

# Marienhöhe – Infos & Mehr

Newsletter Schönstattbewegung  
Diözese Würzburg



## Ehe-/Paare & Familien

> [Hier klicken](#)



## Frauen

> [Hier klicken](#)



## Junge Schönstätter – SMJ

> [Hier klicken](#)



## Mädchen/ Junge Frauen

> [Hier klicken](#)



## Männer

> [Hier klicken](#)



## Für alle

> [Hier klicken](#)



## Haus & Leute

> [Hier klicken](#)



## Impuls

> [Hier klicken](#)



## Weihnachtsgruß

> [Hier klicken](#)

# Ehe-/Paare & Familien



## Rückblick und Ausblick

Beim herbstlichen Treffen der Verantwortlichen der Würzburger Familienbewegung wurde zurückgeblickt und nach vorne geschaut. Das Familien-Camp im Sommer wurde dabei trotz widriger Witterung sehr positiv bewertet und hatte wieder zahlreiche Highlights zu bieten.

Jetzt stehen die Adventswochenenden an, ehe im Februar ein bekanntes und beliebtes Event für Paare nach längerer Zeit mal wieder auf der Marienhöhe angeboten werden kann: das Candle-Light Dinner.

Doch nicht nur Veranstaltungen wurden abgesprochen, sondern auch deren Finanzierung mit Unterstützung durch die Diözese, sodass diese für Paare und Familien im Bistum auch bezahlbar bleiben. Daneben beschäftigten Themen wie die Präventionsarbeit und die Frage nach der richtigen Informationsweitergabe in der Familienbewegung die Organisatoren & Organisatorinnen. Gewünscht wird auch eine Erweiterung des Leitungsteams um jüngere Mitglieder, die dann wiederum selbst jüngere Paare und Familien bei der Vorbereitung ihrer Angebote im Blick haben.

## Zum Vormerken:

**Dezember**

**06.-08.12.**



**Adventswochenende für Familien „Ein Licht geht auf“**

Marienhöhe Würzburg,

Anmeldung: [adventswochenenden@gmx.net](mailto:adventswochenenden@gmx.net)

**Februar**

**01.02.**

**18:30-21:30 Uhr**



**Candle-Light Dinner für Paare**

Marienhöhe Würzburg,

Anmeldung: [info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.



# Frauen



## Ein Abend zum Thema Pubertät

„Herzlich willkommen im Land der Kakteen – Überlebensstrategien für Mütter mit pubertierenden Kindern“ – Die Referentin dieses Abends, Kathrin Karban-Völkl von der Schönstatt Familienbewegung, verstand es auf lebendige, kompetente und anschauliche Weise, die Teilnehmerinnen ins „Land der Kakteen“ mitzunehmen. Als Mutter von vier Kindern konnte sie das theoretische Hintergrundwissen mit Beispielen und Erfahrungen ihres eigenen Familienliebens erden und veranschaulichen. Frau Karban-Völkl verstand es, nicht nur das Herausfordernde aufzuzeigen, sondern vielmehr die Chancen, die in der Umbruchszeit der Pubertät liegen.



## Mütter unter sich SPEZIAL

„Wenn ich auf die Marienhöhe fahre, habe ich das Gefühl, den „Server“ der Familie mitzunehmen. Nach der Auszeit bringe ich ihn dann mit einem Update wieder mit nach Hause zurück.“ So drückte es eine Frau aus, die zum Wochenendtreffen „Mütter unter sich SPEZIAL“ auf die Marienhöhe kam. Es tut einfach gut, mal rauszukommen und Zeit für sich und Zeit für Begegnungen mit anderen Frauen zu haben.

Im kommenden Jahr wird es eine Namensänderung geben. Die Treffen werden von nun an „**Frauen unter sich**“ heißen. Denn das Verbindende ist das FRAU sein – unabhängig von der je eigenen Lebenssituation.



## Oasentage in Schönstatt

Rund 80 Frauen haben sich Mitte Oktober auf den Weg nach Schönstatt gemacht. „Ich freue mich das ganze Jahr auf dieses Wochenende.“ – „Diese Zeit in der Gemeinschaft mit anderen Frauen tut so gut.“ – „Hier bin ich Gott näher.“ Solche und ähnliche Echos geben wider, wie wertvoll viele Frauen eine solche Auszeit erleben. Zeiten des frohen Beisammenseins, Impulse, Austausch, Gottesdienste und besinnliche Momente haben die Oasentage in diesem Jahr wieder zu einer guten Erfahrung werden lassen. Ein Höhepunkt war die Begegnung mit Sr. M. Kleta, die von ihren Erlebnissen mit Pater Kentenich berichtete.

## Zum Vormerken:

**Dezember**

**11./12.12.  
08:45-11:30 Uhr**



**Frühstückstreffen für Frauen**

Marienhöhe Würzburg,  
Anmeldung: [info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.

[> Zurück zur Titelseite](#)

# Frauen



## Januar

22./23.01.

### Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,  
Anmeldung: [info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)

## Februar

07.02.

### Mutter-/Elternsegen

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: [sr.renata@s-ms.org](mailto:sr.renata@s-ms.org)

14.-16.02.

### Tagung für Frauen in Führungsteams

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: [Viktor.Doris@gmx.de](mailto:Viktor.Doris@gmx.de)

21.-23.02.

### Frühjahrstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: [sieglinde.bieber@gmx.de](mailto:sieglinde.bieber@gmx.de)

26./27.02.

### Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,  
Anmeldung: [info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)

## März

Im März

### Frühjahrstreffen für Frauen

10.03. Burgsinn – 11.03. Niederwerrn – 12.03. Hammelburg –  
13.03. Aschaffenburg – 13.03. Haibach – 14.03. Stockstadt – 15.03.  
Schönstattzentrum Marienhöhe – 17.03. Dammbach – 18.03.  
Krombach – 28.03. Bessenbach, Anmeldung: nicht erforderlich

19./20.03.

### Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,  
Anmeldung: [info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)



## Bündniskreistagung „SMJ und WIR – Vom Anfang bis ins Unendliche“

Vom 25. bis 27. Oktober traf sich die SMJ Würzburg zur Bündniskreistagung auf der Marienhöhe unter dem Thema „SMJ und WIR – Vom Anfang bis ins Unendliche“. Nach einer lustigen Gameshow am Freitag starteten wir am Samstag aktiv mit einem Impuls in den Weinbergen, gefolgt von einer spannenden Suche nach dem Schlüssel für das Heiligtum in eigens entwickelten „Escape-Rooms“. Workshops wie Upcycling oder das SMJ Logo mit Tulpen pflanzen ließen unserer Kreativität freien Lauf. Nach einer schönen Bündnisfeier genossen wir den Abend in der Frankenstube. Die Diözesanversammlung am Sonntag, bei der Robin S., Kilian S. (BDKJ-Vertretung) und Paul F. (Bündniskreissprecher) wiedergewählt wurden, schloss das Wochenende ab.

> [Zum Instagram Rückblick](#)



## Schweizfahrt zur Alp da Stierva

Vom 16. bis 19. September ging es für sieben SMJler auf ein Abenteuer in die Schweiz. Was als spontane Idee auf einem Kreiswochenende entstand, wurde Wirklichkeit. Überrascht von der verschneiten Landschaft wurden die Wanderungen auf die Gipfel des Piz Toissa und Piz Cuvert zu einem besonderen, aber auch herausfordernden Erlebnis. Die Woche in den Bergen war für alle ein Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird und sicherlich nächstes Jahr wiederholt wird!

> [Zum Instagram Rückblick](#)

## Zum Vormerken:

### Dezember

21.12.

#### Weihnachtsfeier der Abteilung Untermain

Anmeldung: [smj.info@schoentatt-wuerzburg.de](mailto:smj.info@schoentatt-wuerzburg.de)

27.- 31.12.

#### SMJ-Jahreskonferenz

Schönstatt

### Januar

04.01.

#### Neujahrs Lackefleischessen der SMJ Würzburg

10.-12.01.

#### Diözesankonferenz

Marienhöhe Würzburg

### März

14.-16.03.

#### Vorbereitungswochenende Zeltlager Abteilung Untermain/ MSP

> [Zurück zur Titelseite](#)

# Mädchen / Junge Frauen



## heartcore – Es kommt auf SIE an!

So lautet unsere neue Jahresparole.

1. „heartcore“ zeigt den Herzenskern, Schönstatt. Das zeigt, wir sind mit ganzem Herzen dabei und wirken mit. Außerdem wird deutlich, dass es unseren Einsatz braucht und das heartcore!

2. „Es kommt auf SIE an“ ist ein Zitat von Pater Kentenich, das er an jede Einzelne richtet. Mit „Sie“ kann aber auch die 3. Person Plural, also wir alle, oder die Gottesmutter gemeint sein. So krönen wir sie als unsere Königin. Und in der lebendigen Krone kommt es auf uns alle an, wir bilden die lebendige Krone und sind gemeinsam unterwegs, auf dem Weg zu Gott.



## Trägerinnentreffen

Dieses Mal arbeiteten wir weiter an unserem Diözesanideal. Es wurde alles wiederholt und die wichtigsten Aspekte für die Trägerinnen herausgearbeitet. Am Nachmittag ging es weiter mit unserer lebendigen Krone und ihr 25-jähriges Jubiläum 2025. Auch die neue Jahresparole wurde den Trägerinnen verkündet. Zur Auflockerung wurde fleißig Laurentia getanzt, was allen Muskelkater beschert hat. Abgerundet wurde der Abend mit Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer. Es gab viele schöne Momente und Lacher. Am Sonntag konnten alle glücklich und mit vielen neuen Erinnerungen und Input im Gepäck nach Hause fahren.

## Zum Vormerken:

**Dezember** 20.-22.12.



**Adventswochenende für 9-12; 13-15 Jährige**

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung:  
[mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de](mailto:mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de)

**März** 28.-30.03.

**Frühlingstreffen für 9 - 12 Jährige**

Bamberg, Anmeldung:  
[mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de](mailto:mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de)



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.



# Männer



## Zum Vormerken:

Zur Zeit gibt es keine diözesanen Treffen, daher hier ein paar überregionale Veranstaltungen:

**Dezember**

**21.12.  
07:30-10:00**



### **Männerfrühschicht**

Haus Tabor Vallendar, Anmeldung: Markus M. Amrein  
[info@haus-tabor.de](mailto:info@haus-tabor.de)



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.



Weitere Informationen und deutschlandweite Veranstaltungen für religiös interessierte Männer, finden Sie auf:  
<https://maennerwerkstatt2022.org>



## Interview Diözesanleiter

**Herr Pfarrer Rettinger, wir freuen uns und danken Ihnen, dass Sie die Aufgabe als Diözesanleiter der Schönstattbewegung des Bistums Würzburg angenommen haben. Wie verstehen Sie Ihre Leitungsaufgabe?**

Dies ist ja auch meine Frage gewesen: wie sieht meine Aufgabe in der Diözesanleitung aus? Bei der letzten Sitzung habe ich diese Frage in den Raum geworfen und für mich einige wertvolle Hinweise erhalten. Meine Aufgabe wird es sein, dass ich versuche mit Texten von Pater Kentenich auf die heutige Zeit- und Weltlage in Kirche und Gesellschaft zu antworten und den Blick auf die gesamte Schönstattfamilie zu lenken.

**Welche Eigenschaft(en) finden Sie am wichtigsten beim Leiten, was sind die Kernwerte?**

**“Für mich ist es bei der Aufgabe der Leitung wichtig, dass jede und jeder in den Blick genommen wird. Dass ich erkenne, welche Fähigkeiten und Begabungen sind vorhanden und wie können wir diese in die Schönstattbewegung vor Ort einsetzen.”**

Wichtig ist mir aber auch beim Thema Leitung, dass wir uns nicht verzetteln, sondern immer wieder auf den Punkt kommen, um was es geht.

**Was bedeutet für Sie Teamarbeit?**

Wir übersetzen dieses Wort TEAM ja gern mit: Toll Ein Anderer Machts. Sehe ich so nicht, sondern miteinander die anstehenden Probleme und Aufgaben sehen und zu einer guten Lösung kommen.

**Wann und wie sind Sie zur Schönstattbewegung gekommen?**

Durch meine Tante Maria, die mich zu einer Wallfahrt nach Schönstatt mitgenommen hat. Danach ging es dann in meiner Heimat in eine Gruppe der Schönstatt-Mannesjugend. Anschließend in die sogenannte Führerrunde und in die Kreisarbeit. Nach meiner Priesterweihe war ich Geistlicher bei der Mannesjugend in Würzburg und dann am Untermain. Von den Priestergemeinschaften her bin ich bei der Liga verortet.



**Gibt es ein Zitat von Pater Kentenich, das für Sie von besonderer Bedeutung ist?**

Nicht erschrecken, es ist ein Zitat, das Pater Kentenich zur Lage der Kirche während dem Konzil geäußert hat: *“Bruch - Bruch - Bruch. Ich und wir alle stehen in diesem Bruch.”*

**Was hilft Ihnen, in Beziehung mit Gott zu leben?**

Gebet, Stille und Orte, an denen man beheimatet ist, wie z.B. das Heiligtum.

**Gibt es eine Bibelstelle, die Sie in schwierigen Lebens-Phasen aufmuntert und Ihnen Kraft für Ihre Aufgaben gibt?** Zu meiner Priesterweihe habe ich ein Wort des Apostel Paulus gefunden, das mir jetzt schon über 26 Jahre lang Kraft gibt: *„Wenn ich schwach bin, dann bin ich stark“.*

**Was wünschen Sie sich von der Schönstattbewegung in unserer Diözese?**

Für unsere Schönstattfamilie wünsche ich mir, dass wir in unserer Diözese Würzburg präsent sind, einmal durch die Gruppen und Kreise, über die Marienhöhe mit ihrem Heiligtum, aber auch durch unser stilles Gebet für die Menschen, die sich in der Diözese beheimatet fühlen.

**Gibt es etwas, auf das Sie sich freuen?**

Auf all die Begegnungen, die Gott uns schenken möge.

**Herzlichen Dank, Herr Pfarrer Rettinger, für Ihre Offenheit.**





## Lichterrosenkranz

Beim Lichterrosenkranz wird für jedes „Gegrüßet seist du, Maria“ ein Licht angezündet und eine Bitte formuliert. Jung und Alt haben beim Lichterrosenkranz im Oktober fleißig mitgebetet. Paul (8 Jahre) unser jüngster Teilnehmer, der mit seiner Oma am Lichterrosenkranz teilgenommen hat, bat die Gottesmutter: Hilf allen Mitarbeiterinnen auf der Marienhöhe, dass sie Spaß an ihrer Aufgabe haben. (Seine Mutter ist eine dieser Mitarbeiterinnen). Abschließend brachten wir die Rosen, die für das „Vater unser“ standen ins Kapellchen. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den besinnlich frohen Nachmittag ausklingen. Paul fragte am Schluss begeistert: Und wann ist das wieder?

## Zum Vormerken:

**Wöchentlich** freitags 17:00



**Rosenkranz für den Frieden in der Welt**

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,  
Anmeldung: nicht erforderlich

sonntags 15:00-16:00

**Andacht – anschließend stille Anbetung**

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,  
Anmeldung: nicht erforderlich

## Dezember

01.12.-06.01.25  
10:00-17:00 Uhr  
geöffnet



**Advents-/Weihnachtszelt mit interaktiven Angeboten**

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

01.12.  
15:00-17:00 Uhr



**Adventswerkstatt für Kinder mit ihren Familien**

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

03.12.  
09:30-17:00 Uhr



**Besinnungstag mit Lichterrosenkranz**

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung:  
[info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)

08.12.  
15:00-17:00 Uhr



**Adventswerkstatt für Kinder mit ihren Familien**

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

15.12.  
15:00-17:00 Uhr



**Adventswerkstatt für Kinder mit ihren Familien**

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.

> [Zurück zur Titelseite](#)

# Für alle



## Dezember

18.12.



### 18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,  
Anmeldung: nicht erforderlich

22.12.

15:00-17:00 Uhr



### Adventswerkstatt für Kinder mit ihren Familien

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

27./28.12.

16:30 Uhr



### Krippenfeier für Kinder mit ihren Familien

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

29.12.-02.01.



### Weihnachtszeit und Jahreswechsel

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung:  
[info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)

## Januar

09.01.

15:00-17:00 Uhr

### Spielenachmittag für Seniorinnen & Senioren

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

18.01.

### 18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,  
Anmeldung: nicht erforderlich

## Februar

11.02.

09:30-17:00 Uhr

### Besinnungstag mit Lichterrosenkranz

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung:  
[info@schoenstatt-wuerzburg.de](mailto:info@schoenstatt-wuerzburg.de)

18.02.

### 18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,  
Anmeldung: nicht erforderlich

## März

09.03.

15:00-17:00 Uhr

### Werkstatt in der Fastenzeit für Kinder mit ihren Familien mit kindgerechter Veranschaulichung der Passion

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

18.03.

### 18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,  
Anmeldung: nicht erforderlich

30.03.

15:00-17:00 Uhr

### Werkstatt in der Fastenzeit für Kinder mit ihren Familien mit kindgerechter Veranschaulichung der Passion

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung mit weiteren Informationen.



## Allerlei Neues auf der Mitgliederversammlung des Schönstattwerks

Eine lange Tagesordnung galt es diesmal bei der herbstlichen Mitgliederversammlung des Würzburger Schönstattwerks zu bearbeiten.

Und diesmal fand unter dem TOP Wahlen, der in den letzten Versammlungen mangels Kandidaten und Kandidatinnen immer wieder verschoben werden musste, doch tatsächlich eine solche statt. Schon lange Zeit verwaist war die Stelle des Stellvertreters oder der Stellvertreterin im Vorsitz. Hierzu rückte nun Martin Wienand, der bisherige Kassier des Vereins nach. Weil er aus familiären Gründen nicht vor Ort sein konnte, verfolgte er die Sitzung einschließlich seiner eigenen Wahl online mit. Die Funktion der Kassenwartin übernimmt nun Ruth Götz aus der Frauenbewegung. Und auch ein Beisitzer im Vorstand kam neu hinzu. Oliver Pyka wird künftig neben Pfr. Wolfgang Schultheis, Johannes Roth, Wolfgang Eckert und Sr. Anne den Vereinsvorstand erweitern.

Dieser neue endlich wieder komplette Vorstand hatte dann auch gleich den Haushaltsplan für 2025 abzustimmen, ehe Achim Höfling von der Stiftung Schönstatt in Franken eher positive Nachrichten aus der Stiftung zu berichten hatte. Um Geld ging es dann auch bei der Information über die aktuellen Gespräche im Zusammenhang mit der Verteilung diözesaner Mittel. Und um richtig viel Geld ging es schließlich bei der Vorstellung der Kostenansätze für die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Westflügel der Marienhöhe. Josef Schneider vom Bauteam stellte die aktuellen Zahlen vor, die aufgrund von Brandschutzanforderungen und der Erhaltung der Bausubstanz ganz dringend anzugehen seien. Aber auch die damit verbundenen zusätzlichen Kosten für einen neuen Anstrich und eine Photovoltaikanlage fand die Zustimmung der anwesenden Mitglieder, sodass die Arbeiten im neuen Jahr angegangen werden sollen. Abschließend informierte Otto Mergler noch über den laufenden Prozess in Sachen Prävention bei Schönstattbewegung und Marienhöhe.



## Neues WLAN auf der Marienhöhe

Wer aktuell die Marienhöhe betritt, wird im ganzen Haus viele weiße Scheiben mit blau leuchtenden Ringen feststellen. Es sind Access Points, die ein flächendeckendes gutes WLAN im ganzen Haus ermöglichen.

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Michael Schneider können nun die Besucher und Besucherinnen der Marienhöhe in allen Tagungsräumen sowie in den Zimmern, im Eingangsbereich und in der Cafeteria mit einem schnellen und sicheren WLAN ins Internet gehen. Die Zeit der mühsamen Suche nach einem guten Empfang – das Handy in alle Richtungen drehend – gehört nun der Vergangenheit an.



## Ehemaliger Haumeister der Marienhöhe verstorben

Die Schönstattbewegung Würzburg gedenkt Herrn Werner Schäfer der am 5. November 2024 mit fast 75 Jahre in den Frieden Gottes heimgekehrt ist. Werner Schäfer war über viele lange Jahre unser Haus- und Hoftechniker auf der Marienhöhe und hat sich von seinem Heimatort Gefäll in der Rhön für die Belange des Schönstattzentrums eingesetzt. Unermüdlich hat er sich darum gekümmert, dass die Heizung rund lief und nirgendwo das Licht ausging. Er war einfach immer da, wenn etwas zu machen war. Er fand für jede Aufgabe eine Lösung und hat diese dann auch fachmännisch umgesetzt. Bis ins Jahr 2000 war er auch noch in einer Familiengruppe in Gefäll für die Familienliga aktiv. Viele Jahre war er auf den Adventswochenenden dabei und hat diese mit seiner Familie musikalisch bereichert.

Wir danken ihm für all seinen Einsatz über all die Jahre für die Marienhöhe und die Schönstattbewegung der Diözese Würzburg.

**Vergelt ´s Gott Werner!**



## „Die Gottesmutter möchte uns ihr Kind ins Herz legen.“ *J. Kentenich*

Endspurt auf dem Weg Richtung Weihnachten.  
Advent – Geschenke und alles fürs Weihnachtsessen einkaufen.  
Advent – Die Zeit läuft uns davon.  
Advent – Unruhe macht sich breit. Ob wir alles noch schaffen?  
Advent – Die stille Zeit ist leider gar nicht still.  
Advent – Trotz allem wächst die Vorfreude auf das Wunder der Heiligen Nacht.

Endspurt auf dem Weg Richtung Weihnachten.  
Advent – Alles anders, wie gedacht.  
Advent – Unterwegs-sein.  
Advent – Maria und Josef sind auf der Suche nach einer Herberge.  
Advent – Wieder eine Absage. Doch die Zeit drängt. Unruhe macht sich breit.  
Advent – Ob alles gut gehen wird mit der Geburt dieses besonderen Kindes?



Gott kommt leise.  
Gott kommt mitten im Leben,  
mitten in der „Nacht“,  
mitten in die Armut,  
mitten in den Unfrieden,  
mitten im Stress.

Maria sucht auch heute Herberge für ihr Kind.  
Sie klopft an die Türen unserer Herzen.  
Sind wir da? Sind wir bereit, haben wir Platz?  
Maria möchte uns ihr Kind ins Herz legen – und  
mit ihrem Kind alles, was dieses Kind uns schenken  
möchte:

- Liebe, die nie aufhört zu lieben, die bedingungslos ist.
- Frieden, der in der Bereitschaft zur Versöhnung beginnt.
- Barmherzigkeit, die alle Härte und Rechthaberei überwindet.
- Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht auf eine intakte Zukunft.
- Tiefer Glaube: „Für Gott ist nichts unmöglich“.

Das Schönstattheiligtum, ein Bethlehem für unsere Zeit.  
Auch heute sucht Gott Orte, an denen wir ihm intensiver begegnen können.  
Das Schönstattheiligtum ist ein solcher Gnaden- und Begegnungs-Ort. Im  
Liebesbündnis mit der Gottesmutter soll eine neue Welt entstehen:  
ein Reich der Liebe, der Freiheit, der Reinheit, der Freude, der Wahrheit und  
Gerechtigkeit und des Friedens.

**Nichts ohne Dich – nichts ohne uns!**  
**EINE NEUE WELT – vom Heiligtum aus.**



# Weihnachtsgruß

**Liebe Schönstattfamilie, liebe Gäste, Freunde & Freundinnen und Besucher & Besucherinnen unserer Marienhöhe!**

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir dürfen dankbar und erfüllt darauf zurückblicken!

Unsere Marienhöhe mit dem Heiligtum darf für viele unterschiedliche Gruppen, Gemeinschaften und Einzelgäste eine „Tankstelle“ sein – ein Ort der Beheimatung für Klein und Groß und ein Ort der Begegnung und der Ruhe, an dem sie sich an Leib und Seele erholen können.

Immer wieder wird von unseren Gästen die gute Atmosphäre, die Stille und das schöne Haus und Gelände hervorgehoben. All das ist den vielen Helfern und Helferinnen zu verdanken, die immer bemüht sind, die Marienhöhe schön und anziehend zu gestalten. Viele bringen sich mit ihren Talenten und Stärken ein und stellen sie verantwortungsvoll und selbstlos der Marienhöhe zu Verfügung! Dafür ganz besonderen Dank!

**Danke auch allen, die durch ihre Spende mithelfen, der Marienhöhe Zukunft zu schenken.**

Im kommenden Jahr feiern wir wieder ein heiliges Jahr. Es lädt uns ein, unseren Glauben zu vertiefen und voller Hoffnung in die Zukunft zu blicken! Das Motto lautet „Pilger der Hoffnung“.



Am Heiligen Abend öffnet unser Heiliger Vater die Heilige Pforte und eröffnet somit dieses Gnadenjahr für alle Menschen weltweit.

Im Logo des Jubiläumjahres umklammern die Menschen das Kreuz, das zum Hoffnungszeichen wird. Wir brauchen gerade in diesen herausfordernden Zeiten Zeichen der Hoffnung.

Auch unser Haus, unser Gelände und unser Heiligtum sind Zeichen der Hoffnung. Durch unsere Veranstaltungen möchten wir Jung und Alt die Hoffnung, die uns durch Jesus und Maria geschenkt wurde, weiterschicken.

Gerne nehmen wir Sie und Ihre Anliegen mit ins Heiligtum und an die Krippe! Mögen Ihnen Gott und die Gottesmutter Hoffnung und Segen schenken!

**Von Herzen wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit und eine erfüllte Weihnachtszeit, sowie ein glückseliges, hoffnungsvolles Neues Jahr!**

*Sr. M. Anne*

Sr. M. Anne  
Hausleitung

*Wolfgang Fella*

Wolfgang Fella  
1. EV-Vorsitzender

*Pfarrer Rettinger*

Pfr. Rettinger  
Diözesanleiter